

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	15.04.2021

Beantwortung der Anfrage (AN/0337/2021) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Gewerbemieten"

Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um Einzelhandel, Gastronomie und andere Covid-19-Betroffene Gewerbetreibende bei den Verhandlungen mit den Vermieter*innen hinsichtlich der Gewerbemieten zu unterstützen.
2. Wie ist der Sachstand hinsichtlich des Marktes "Meet & Eat" am Rudolfplatz?
3. Stellenbesetzung "Marktvögtin/Marktvogt"

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

zu 1.:

Aus Sicht der Verwaltung konnte bislang kein Handlungsbedarf erkannt werden. So ist bislang keine gewerbliche Mietpartei an die Wirtschaftsförderung mit der Bitte um eine entsprechende Unterstützung oder Vermittlung herangetreten.

Ursächlich dafür dürfte zum einen sein, dass bei der Überbrückungshilfe III für den Zeitraum November 2020 bis Juni 2021 bis zu 90% der Fixkosten und damit auch die Miete erstattet wird.

Zum anderen scheinen sich die Mietparteien der besonderen Situation der Corona-Pandemie bewusst zu sein und in der Regel individuelle Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen beider Seiten gerecht werden.

Unabhängig davon, dass für ein offensives Unterstützungsangebot bei solchen Verhandlungen weder bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung noch bei der KölnBusiness GmbH ausreichende personelle Ressourcen vorhanden wären, beabsichtigt die Verwaltung generell nicht, in Verhandlungen zwischen den Mietparteien einzugreifen, handelt es sich hier doch um rein private Rechtsgeschäfte.

Grundsätzlich steht die Wirtschaftsförderung selbstverständlich allen Gewerbetreibenden gerade auch in Notlagen beratend zur Verfügung.

zu 2.:

Der Streetfood-Feierabend-Markt auf dem Rudolfplatz soll neu vergeben werden. Hierzu führt die Verwaltung aktuell ein Interessenbekundungsverfahren durch. Die Submission für den Streetfood-Feierabend-Markt hat bereits stattgefunden. Im Rahmen dieses Verfahrens wurden von zwei Bewerberinnen beziehungsweise Bewerbern entsprechende Konzepte eingereicht.

Bewertet werden sollen diese Konzepte durch eine noch einzuberufende Bewertungskommission. Diese Bewertungskommission soll aus noch zu benennenden Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Verwaltung bestehen. Hierzu erfolgt in Kürze eine entsprechende Information sowie Abfrage an die im Wirtschaftsausschuss vertretenen Ratsfraktionen.

Es ist vorgesehen, die Bewertungskommission im April 2021 einzuberufen.

zu 3.:

Das Verfahren zur Wiederbesetzung der vakanten Stellen im Bereich der Wochenmarktaufsicht befindet sich kurz vor dem Abschluss.

In der neunten Kalenderwoche wurden zwei Auswahlrunden mit mehreren Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt. Im Ergebnis dieser Auswahlrunden konnten erfreulicherweise drei geeignete Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber gefunden werden.

Das Wiederbesetzungsverfahren bleibt formell noch abzuschließen.

Gez. Blome